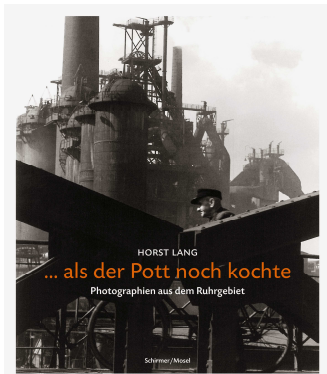


München, im Januar 2009

PRESSEMITTEILUNG

Das Ruhrgebiet der 60er Jahre in außergewöhnlichen Bildern von Horst Lang



Horst Lang

Als der Pott noch kochte...

Das Ruhrgebiet in den 60er Jahren

Mit einem Text von Andreas Rossmann

160 Seiten, 91 Duotone-Tafeln

ISBN 3-8296-0082-8

Ladenpreis EUR 24,80; sFr 42,70

Zum großen Jahr für Essen und das Ruhrgebiet als Kulturhauptstadt 2010 erscheint bei Schirmer/Mosel ein außergewöhnlicher Bildband mit eindrucksvollen Photographien der Lebensverhältnisse im Ruhrgebiet der 60er Jahre. *Als der Pott noch kochte...* mit Photographien von Horst Lang ist der letzten industriellen Blüte des Reviers gewidmet, der Zeit des Wirtschaftswunders, als in den verrußten Siedlungshäusern noch Zechenarbeiter wohnten und der Tagesrhythmus von Untertage-Schichten bestimmt war. Zur Arbeit fuhr man mit dem Fahrrad oder der ratternden Straßenbahn, am Wochenende erholte man sich an der Ruhr und am Kiosk gab es Libella.

Horst Lang (1931-2001), der ehemalige Essener Polizeiphotograph, hat wie kein Zweiter die Situationen des Alltags im Ruhrgebiet in eindrucksvollen wie lakonischen Dokumentarphotographien festgehalten. Man könnte ihn „dem Revier sein Zille“ nennen.

Im Hinblick auf die Aktualität des Themas und des zu erwartenden hohen Interesses an außergewöhnlichen Bildern – aus der Kulturhauptstadt im Speziellen und aus dem Ruhrgebiet im Allgemeinen – bietet das Buch von Horst Lang eine große Bandbreite an Material. Denn diese Bilder lassen niemanden unberührt – weder diejenigen, die das Ruhrgebiet dieser Zeit aus eigener Lebenserfahrung kennen, noch die jüngeren Einwohner oder später Hinzugezogenen. Im Rahmen Ihrer Rezension dürfen Sie drei Motive Ihrer Wahl aus dem Buch reproduzieren und kostenfrei abdrucken.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Schirmer/Mosel Presseabteilung:
Frau Ulrike Westphal, unter press@schirmer-mosel.com oder Telefon 089/212 670 0.